



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Israel: Tourismusstrategie 2030 für die Negev-Wüste**

- **Tourismusministerium startet *Negev 2030*-Kampagne für Erschließung der Region**
- **Ziel: Positionierung als eine der führenden Destinationen innerhalb von nur zehn Jahren**
- **Unterschiedliche Erlebniswelten in sechs Wüstenregionen**

**Jerusalem, 12. Oktober 2022.** Die Negev-Wüste wird bis zum Jahr 2030 die Tourismusdestination der Zukunft innerhalb Israels: Dies legt die neue Strategie des israelischen Ministeriums für Tourismus fest. Damit verfolgt es große Ziele: In weniger als zehn Jahren soll die Negev, die Europa am nächsten gelegene Wüste, zu einem der größten Besuchermagnete der Welt werden. Hierfür plant das Ministerium umfangreiche Investitionen in die touristische Infrastruktur der Region. Dazu zählt der Ausbau der Verkehrsanbindungen, neue Unterkünfte für unterschiedliche Zielgruppen sowie Besucherzentren und die Sanierung der Küstenlinie von Eilat.

Besucher können dabei bereits jetzt auf eine gut ausgebaute Infrastruktur zurückgreifen, um die Wüste als Erlebnisraum zu erfahren. 2019 eröffnete nur 18 Kilometer von der Resortstadt Eilat am Roten Meer entfernt der Ramon Flughafen, der die gesamte Region gut anbindet. Eilat ist somit der perfekte Ausgangspunkt für eine Reise zur Erkundung der Wüste in all ihrer Vielfalt. Zu den Investitionsfeldern der Zukunft gehört der Ausbau der Verkehrsanbindungen wie Zugverbindungen sowie der Bau von Übernachtungsmöglichkeiten, die unterschiedlichen Bedürfnissen und Reisebudgets Rechnung tragen, von Hotels über Glamping-Anlagen bis hin zu kleinen landestypischen Gästehäusern. Weiterhin ist die Errichtung von Parks für Großveranstaltungen wie Konzerten sowie die Kennzeichnung von neuen Wander- und Fahrradrouen in Planung.

Israel ist ein kleines Land, vergleichbar mit der Größe von Hessen. Etwa 62 Prozent der Gesamtfläche nimmt die Negev ein. Spuren von vergangenen Zivilisationen und ihrer Landwirtschaft sowie archäologische Stätten finden sich hier allenthalben. Dies soll künftig aufgewertet und touristisch erlebbar gemacht werden.

#### **Sechs Regionen – sechs Erlebniswelten**

Im Rahmen der Strategie *Negev 2030* wird die Wüste in sechs verschiedene Regionen unterteilt, deren jede einzelne einen besonderen Charakter aufweist und regionalspezifische Besuchererlebnisse bereithält:

**Eilat** am Roten Meer wird künftig Besucher mit einer umweltfreundlich renovierten Küstenlinie begrüßen, deren neu gestaltete Strandpromenade von der Landschaft der Berge um die Stadt herum



inspiriert ist. Nördlich von Eilat liegt der **Timna-Nationalpark** mit der ältesten Kupfermine der Welt und spektakulären Bergen, die sich bestens für Aktivurlaub eignen. Nahe dem Park ist ein Ökohotel in biblischer Landschaft geplant. Das **Arava-Tal** hat sich bereits in den letzten Jahren zu einer gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Destination des Wüstentourismus entwickelt. Hier soll künftig im Herzen der Dattelpflanzung ein Besucherzentrum auf unterhaltsame Weise altes und neues Wissen rund um den Anbau der Medjool-Datteln vermitteln, der lokalen Spezialität, sowie rund um Landwirtschaft in der Wüstenregion. Der Region ums **Tote Meer** ist bereits jetzt ein Entwicklungsprojekt gewidmet: Das israelische Tourismusministerium investiert umgerechnet mehr als 300 Millionen Euro darin, die Region in das weltweit größte natürliche Spa umzuwandeln. Auch die **Region der Wüstenkrater und der Weihrauchstraße** rund um den Erosionskrater Ramon ist ganz buchstäblich einzigartig auf der Welt. Die Landschaft bizarrer Felsformationen und Berge wird behutsam touristisch erschlossen. So werden dort neue Unterkünfte geplant, die von traditionellen Beduinenzelten über Camping-Plätze bis hin zu luxuriösen Hotels ein breites Spektrum an Unterkünften abdecken. Ein internationales Zentrum für Sternenbeobachtung ist geplant; auch sollen künftig noch mehr Kulturevents in der Wüste um den Machtesch Ramon stattfinden. Eine Glamping-Anlage mit futuristisch anmutenden transparenten Unterkünften in Kugelform soll Gäste den Zauber der Wüste näherbringen. Diese Anlage soll ökologisch behutsam nach Prinzipien der Umweltverträglichkeit gestaltet werden. Rund um Avdat ist der historischen Weihrauchroute, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, ein Entwicklungsprogramm in nie dagewesenem Umfang gewidmet. Teil des Projektes ist neben ökologisch nachhaltigen Unterkünften ein Zentrum zum Kulturerbe der Nabatäer bei Avdat. Das **Heritage and Culture Centre**, eine Region bei Beer Sheva, erfährt eine Aufwertung der städtischen Infrastruktur, die kulturelles Erbe und zeitgemäße Erfordernisse miteinander vereint. Im Westen der Negev, der *Blooming Desert* genannten sechsten Region, zeichnet sich durch jährliche Events für Musikliebhaber, für Radsportler und für kulinarisch Interessierte aus.

#### Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. [goisrael.com](http://goisrael.com)

#### Weitere Presseinformationen

**Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter [www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/](http://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/) zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

#### **Pressebüro:**

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26/ -12

Mail: [israel@bz-comm.de](mailto:israel@bz-comm.de)

Web: [www.bz-comm.de](http://www.bz-comm.de)

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter [www.bz-comm.de/de/kunden/israel/](http://www.bz-comm.de/de/kunden/israel/)